

HSV Hockenheim

Eltern und Kinder kämpfen im Familiendreikampf um die Punkte

(th). Bei strahlendem Sonnenschein trafen sich die Leichtathleten des HSV Hockenheim, um die Vorbereitungen für den Familiendreikampf zu treffen.

Als der erste Wettkampf eine Stunde später beginnen sollte, fing es an zu regnen. Die Athleten ließen sich aber die Laune nicht verderben und so starteten die zwölf Zweierteams (je ein Erwachsener und ein Kind) mit dem Sprintwettbewerb auf den von Walter Busenbender und Walter Bauer hervorragend präparierten Bahnen. Bei den ganz jungen Sportlern (unter 10 Jahre) stand der 30-m-Sprint auf dem Programm, wo sich Barnabas Rövid und Rafael Walter einen harten Kampf bis ins Ziel lieferten.

Nach den Laufwettbewerben hatte der Regen aufgehört und so ging es für die Kinder und Jugendlichen weiter mit dem Ballwurf. Mit 39 Metern konnte Pascal Haak trotz Gegenwind den 200-g-Ball am weitesten werfen. Die Erwachsenen waren derweil an der Weitsprunganlage zugange. Während Janine Epperlein ihre persönliche Bestleistung auf über 4 Meter steigern konnte, hatte das eine oder andere Elternteil aufgrund der ungewohnten Belastung mit etwas Muskelziehen zu kämpfen. Nachdem die Kin-



Siegerehrung im Familiendreikampf

Foto: th

der den letzten Durchgang der Erwachsenen noch mitverfolgen konnten, durften diese an die Sprunggrube. Hier zeigte Julian Beining, dass er mit sieben Jahren schon richtig weit springen kann und holte die beste Punktwertung im Weitsprung aller Teilnehmer. Im parallel stattfindenden Kugelstoßen der Erwachsenen mussten einige Athleten mit dem Gewicht der Kugeln kämpfen, konnten aber dennoch auch hier beachtliche Weiten erreichen.

Während der Auswertung der Plätze konnten die Kinder und Jugendlichen auf einem Hindernisparcours ihre Geschicklichkeit beweisen und wollten

fast nicht mehr aufhören. Bei den Siegerehrungen der Einzelsieger im Jugendbereich wurde bei den Mädchen Leila Mangonau knapp vor Maïke Gumbel und Zoe Baumann Siegerin des Wettkampfes. Bei den Jungen konnte sich Malek Siadoui ebenfalls recht knapp vor Dennis Haak und Julian Beining auf dem obersten Treppchen behaupten.

Nach ein paar dankenden Worten durch die Abteilungsvorsitzende Kati Gumbel an die zahlreichen Helfer des Sportabzeichentreffs für die Unterstützung an den Stationen stand in der abschließenden Siegerehrung des Familienwettkampfes das Team „Florian und Jani-

ne Epperlein“ ganz oben auf dem Siegerpodest, gefolgt von den Teams „Pascal und Tobias Haak“ und „Maïke und Kati Gumbel“. An den strahlenden Gesichtern der Kinder und Jugendlichen konnte man sehen, dass es ihnen sehr viel Spaß gemacht hat und so zeigte sich zum Abschluss des Tages die Sonne wieder und freut sich schon im nächsten Jahr wieder mit dabei zu sein.

Vielleicht sind es dann ja auch noch weitere Teams, die sich beim HSV bis dahin montags entweder in der Kindergruppe (17.00 - 18.30 Uhr) oder dem Sportabzeichentreff (18.30 - 20 Uhr) auf dieses Event vorbereiten möchten.